

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Landtag, 2. Kammer - digitalisiert

Baden / Ständeversammlung

Karlsruhe, 1819 - 1933

Vorbereitungssitzung (02.05.1846)

urn:nbn:de:bsz:31-28868

vor sich gehen werde, nachdem sich die beiden Kammern in ihrer letzten Sitzung beschließen werden, die in ihrer letzten Sitzung beschließen werden, die in ihrer letzten Sitzung beschließen werden...

Vorbereitungssitzung der zweiten Kammer der Landstände.

Karlsruhe, den 2. Mai 1846 Mittags 12 Uhr.

Anwesende Abgeordnete: Arnspurger, Biffing, Blankenhorn-Krafft, Bleidorn, Christ, Dennig, Dörr, Fauth, Soll, Pögelin, Heimbürger, Förger, Junghanns I, Junghanns II, Kern, Knapp, Knittel, Krämer, Benz, Martin, Meyer, Mittermaier, Müller, Rombride, Peter, Kettig, Richter, Schmidt von Bruchsal, Schmitt von Mannheim, Speyerer, v. Stockhorn, Stöffer und Stolz.

Unter dem Vorsitze des Alterspräsidenten Dr. Kern.

Der Präsident des Ministeriums des Innern, Geh. Rath Rebenius, eröffnet die Sitzung, indem er bemerkt:

Indem ich Sie, hochgeehrte Herren, herzlich begrüße, ersuche ich Sie, zur Bildung des provisorischen Bureau's zu schreiten, welches der einzige Zweck unserer Vorbereitungsversammlung ist. Als ältestes Mitglied der Kammer habe ich den Herrn Geh. Rath Kern, welcher siebenundsechzig Jahre alt ist, zu benennen und wenn keines der anwesenden Mitglieder auf ein höheres Alter Anspruch macht, so ersuche ich Diesen, den Präsidentenstuhl einzunehmen.

Nachdem der Abg. Kern den Präsidentenstuhl eingenommen, äußert Ministerialpräsident Rebenius weiter:

Die drei jüngsten Mitglieder, welche die Function der Secretäre provisorisch zu versehen hätten, seyen Kaufmann Helmreich, geb. den 13. März 1815, Obergerichtsadvokat Brentano, geb. den 14. Nov.

1813 und Kaufmann Bassermaun, geb. den 24. Febr. 1811; er ersuche deshalb diese Mitglieder, falls sie anwesend seien, die Sige der Secretäre einzunehmen.

Auf die Bemerkung mehrerer Abgeordneten, daß die genannten Mitglieder nicht anwesend seien, wird von verschiedenen Seiten erwiedert, daß dieselben heute oder morgen, jedenfalls aber noch rechtzeitig hier eintreffen werden.

Hierauf setzt Ministerialpräsident Rebenius die Kammer in Kenntniß, daß die Ständeversammlung am nächsten Montag, in allerhöchstem Auftrag Seiner Königl. Hoheit, durch einen Großh. Commissär werde eröffnet und heute oder morgen das dießfallige Programm den Mitgliedern der Kammer eingehändigt werden.

Endlich habe er der Kammer anzuzeigen, daß um halb zehn Uhr am künftigen Montag in den beiden Stadtpfarrkirchen Gottesdienst stattfinden und sodann um drei Viertel auf elf Uhr die Eröffnung des Landtags

vor sich gehen werde, nachdem sich die beiden Kammern zuerst in ihren respectiven Sitzungssälen werden versammelt haben.

Damit seien die dießfalligen Geschäfte für heute beendigt.

Der Alterspräsident setzt hierauf noch die Kammer in Kenntniß, daß von dem Abg. Helreich ein Schreiben eingekommen, worin sich derselbe entschuldige, daß er heute noch nicht in der Kammer erscheinen könne, jedoch dabei versichere, daß er zur Zeit der Eröffnung des Landtags anwesend seyn werde.

In einem weiteren Schreiben des Oberkammerherrn, Grafen v. Broussel, werde der Kammer angezeigt,

daß der zur Eröffnung der Ständeversammlung bestimmte Gottesdienst nächsten Montag Morgens halb zehn Uhr in den beiden Stadtpfarrkirchen stattfinden werde.

Er, Präsident, bitte deshalb die Mitglieder der Kammer, sich um neun Uhr in dem Sitzungssaale zu versammeln, um sich dann von da aus in die Kirche zu begeben.

Damit wird die Sitzung geschlossen.

Zur Beurkundung:

Der Alterspräsident

Kern.

[Faint, mirrored bleed-through text from the reverse side of the page, including names and dates.]